

## **Protokoll der 1. Elternbeiratssitzung 2017/2018**

Zeit: 08.11.2017 19:00 – 21:30 Uhr

Raum: Aula des Marie-Curie Gymnasiums

ab 20:10 Uhr mit Herr Merkel und Herr Beck

### **Elternbeirat des Marie-Curie-Gymnasiums Kirchzarten**

Giersbergstraße 33, 79199 Kirchzarten

E-Mail: elternbeirat@mcg-kirchzarten.de

Isolde Keller                      Tel: 07661 62689

Stefan Lauble                    Tel: 07661 9083000

Melanie Schröter                Tel: 07661 9035165



#### **1. Eröffnung & Begrüßung**

- Begrüßung durch Isolde Keller
- Vorstellung der Vorsitzgruppe des Elternbeirats

#### **2. Info Elternbeirat und Organisatorisches**

- Protokoll vom letzten Mal wurde genehmigt
- Die Zusammenfassung des Protokoll wird auf der MCG-Homepage unter dem Reiter→Eltern abgelegt
- Angebot am Abend seitens Isolde Keller: „Hilfe, jetzt bin ich Elternvertreter, was nun?“; Rückmeldung hierzu gerne an Isolde Keller oder EB-Vorsitzgruppe
- Die Elternstiftung bietet Seminare für Elternvertreter an. Die Kurskosten werden seitens des MCG-Elternbeirates übernommen
- Info an Elternvertreter: 2. Elternabend (im 2. Halbjahr) wird durch den Elternvertreter organisiert und eingeladen
- Der freiwillige Euro: Bitte pro Kind in der Klasse einen „freiwilligen Euro“ an die Gesamtelternbeiratskasse überweisen. Fortsetzung der Elternkasse wird nicht mehr durch Maria Schlegel ausgeübt. Melanie Schröter übernimmt diese Aufgabe. Danke!
- Hinweis zum Vorgehen zur Sammlung der aktueller Themen

#### **3. Bericht und Informationen der Schulleitung / Herr Merkel und Herr Beck**

- 20:10 Uhr Begrüßung des Elternbeiratsplenum und der EB-Vorsitzgruppe durch Herr Merkel
- Fragerunde der Themenpunkte (s. Punkt 4)

Im Anschluss an die Themenbearbeitung, unter Punkt 4, wurden von Hr. Merkel noch folgende Punkte angesprochen:

- Info zum Status der Klassenräumlichkeit. Bibliothek ist ausgezogen. Oberstufenraum kann behalten werden. Bauarbeiten 12/18 werden abgeschlossen. 01/19 Umbau der Bibliothek; der Raum soll für den Ganztagesbetrieb nutzbar gemacht werden. Konzept des Schulzentrums muss noch erarbeitet werden.
- Wünsche von Hr. Merkel:
  - Kein Müll auf den Schulhof werfen; z.B. Capri Sun-Tüten und weitere Abfälle vor Schülerhaus. Pizzakartons auf den Wegen zur Schule. Nachbarn haben sich in der Vergangenheit bereits beschwert. Es sind ausreichend Abfalleimer vorhanden. → Hinweis aus Elternschaft: SMV befasst sich aktuell mit Umweltthemen.
  - Sicherheit auf dem Schulweg: Fahrräder sollten zwingend ausreichend beleuchtet sein. Einige Fahrradunfälle sind in den letzten Wochen bereits verursacht worden. Sicherheit und Schutz der Schüler. → Hinweis aus Elternschaft zur Vorbildfunktion der Erwachsenen
  - Gerangel in den Pausen: Konfliktvermeidung wäre wünschenswert.
  - Wege sollte benutzt werden. Rasenflächen sollten nicht als Abkürzung genutzt werden.
- Neue Bänke und Sitzflächen wurden für den Innenbereich angeschafft. Rumliegen ist nun nicht mehr notwendig. Weitere Anschaffungen sind geplant.

#### **4. Infos und Diskussion aktueller Themen: Diskussion im Plenum und mit Schulleitung (s.u.)**

##### **4.1. erledigte Punkte: wurden im Plenum geklärt**

- 1. Thema: Studienfahrtwahl für Schüler frei wählbar?**

**Antwort:** Thema wurde im Beirat diskutiert und war auch Thema in Schulkonferenz; Gemeinschaft in 11. Klasse soll in der Klasse erlebt werden. Thema Malta vs. Jacobsweg. Lehrer zahlen die Studienfahrt aus eigener Kasse. Unterstützung der Lehrer/Klassen erfolgt aus einem Gesamtopf. Individuelle Interessen des Tutors/Lehrers spielen verständlicher Weise bei der Ortswahl eine Rolle. Freie Ortswahl soll beibehalten werden.

2. **Thema:** 6. Klasse Landschulheim, Guter Zeitpunkt; positive Rückmeldung
3. **Thema:** Schwere Ranzen; keine Zeit für Schließfach in der Pause. Info, dass die Biolehrer das mit Rücksicht auf rückschonendes Ranzengewicht bereits teilweise berücksichtigen. In manchen Fällen z.B. in Deutsch wird Buch über Wochen nicht genutzt - soll aber immer mitgenommen werden. Beispiel 6 Klasse.  
**Antwort:** Bitte bei Lehrern im Klassenverband ansprechen. Beispiele aus anderen Klassen wurden diskutiert. Änderungen direkt mit dem Lehrer im Klassenverband ansprechen,
4. **Thema:** Essen im Schülerhaus Klasse 5; Qualität, Pommes...; Bei Krankheit des Koches gibt es kein Essen. Auf der Homepage ist teilweise der Speiseplan nicht aktuell...  
**Antwort:** Bitte im Wiederholungsfall an die Schulleitung wenden.
5. **Thema:** Hausaufgaben; Ferien, Absprache; teilweise viele Hausaufgaben in den Ferien  
**Antwort:** Klärung zunächst im Klassenverband mit Elternbeirat und Lehrer.

#### 4.2. Diskutierte Themen mit Schulleitung & Kollegium:

**6. Thema:** wiederholter Krankheitsfall; Vertretungslehrer als Dauerlösung? Beispiel 10. und 11. Klasse; wichtig für Oberstufe, Kontinuität. Wie lange muss ein Lehrer fehlen, bis ein Vertretungslehrer bleiben darf?

**Antwort:** Für die Daueranstellung der Lehrkraft in der Oberstufe hat sich Hr. Merkel bereit eingesetzt. Entscheidungen werden durch Regierungspräsidium getroffen. Vertretungskraft erhält nur eine Anstellung für den Übergangszeitraum. Fürsorgepflicht für die Lehrkraft als Stammschule muss beachtet werden.

**7. Thema:** Stundenplan; teilweise mit deutlichen Freistunden dazwischen; 11. Klasse; Beispiel St. Peter, teilweise mehr Fahrtzeit als Schulzeit

**Antwort:** schwierige Stundenplanung mit vielen spezifischen Fächerwahlmöglichkeiten.

**8. Thema:** Reli-Hohlstunden; Betreuung: Rausgehen auf den Hof; Beispiel aus Klasse 5. Betreuung ist nun vorhanden – Klasse 11. Besteht die Möglichkeit des Rausgehens?

**Antwort:** Nicht in allen Fällen hat die Verlegung in die Randstunden funktioniert. Mit Einverständniserklärung könnte es ggf. eine Lösung des Herausgehens geben. Dieser Punkt wird in der Schulleitung besprochen. Zweiraumklassen-Idee mit Betreuung 11. Klasse: In einem Raum: Stillarbeit – im anderen Raum: Spielen möglich

**9. Thema:** Wie verlässlich findet Ethikunterricht am Vormittag statt? Teilweise findet wohl ein Wechsel Ethik/Reli statt. Sehr positiv, dass Ethik/Reli in vielen Klassen in diesem Schuljahr am Vormittag realisiert werden konnte.

**Antwort:** angespannte Stundenplanung macht die Verlässlichkeit schwierig. Zum Jahreswechsel bleibt der Zeitpunkt erhalten. Ziel ist die parallele Kurslegung Reli/Ethik – kann aber nicht immer gelingen.

**10. Thema:** Sozialpraktikum 9. Klasse; (Bogy in 10 Klasse); Liste von Unternehmen?

**Antwort:** Kindergarten, bis auf integrativ und Kleinkindgruppe sind ausgeschlossen. Es werden bewusst keine Listen ausgegeben. Die Schüler sollen selbstständig zunächst eine Stelle suchen. Im Bedarfsfall kann Hilfestellung durch Religionslehrer gegeben werden.

**11. Thema: Klassenarbeiten Online; Status**

**Antwort:** Online-Zugang ist aktiv; Fragen gerne über Klassenlehrer oder Herr. Beck. Jeder Schüler kommt mit seinem Passwort bereits rein.

**12. Thema: Probeabi Mathe**

**Antwort:** Gesamter Mathestoff wird bei diesem Probeabi abgefragt. Ist für Lehrer aufwendig, aber die Erfahrungen sind gut. Die Notendurchschnitte sind mit den Abi-Noten vergleichbar. Die Schwerpunkte können durch den Lehrer frei gewählt und somit vorab geübt werden. Ziel ist u.a. auch das Üben der Zeiteinteilung.

**13. Thema:** Healthy Days. Organisation war teilweise kritisch

**Antwort:** großer organisatorische Aufwand seitens SMV; wirkte von außen ggf. etwas undurchsichtig. SMV plant zukünftige Aktivitäten. Wenn Elternhilfe benötigt wird, gerne früher melden. Schwerpunkte ändern sich von Jahr zu Jahr. Geplant ist ein MCG-Sommerhock mit einem 24 h-Lauf. Letztes Juli-Wochenende ist angedacht. Eltern sind herzlichst zwecks Unterstützung willkommen. Die Eltern sind auch zum Mitlaufen aufgerufen.

**14. Thema:** Klassenfahrt in 9. oder 10. Klasse wiederholen? Input aus Klasse 6

**Antwort:** Gruppen-Austausche sind gewünscht. Beispiel aus der 10. Klasse: Wochenendausflug über das Wochenende am Wandertag wurde schon umgesetzt. Hierbei muss Klasselehrer und Klasse sich einig sein. Zeitlich ist die Herausnahme einer vollen Woche für eine Klassenfahrt schwierig umzusetzen.

**15. Thema: Frage zu G8/G9**

**Antwort:** Laut Hr. Merkel ist aktuell seitens Politik in BW kein Wechsel angedacht. Bayern hat wieder auf G9 umgestellt. Nur seitens der Schule kann ein Wechsel nicht herbeigeführt werden. Änderungen in den Kursstufen bzgl. Schwerpunktfächer sind beschlossen. Stegen kann aufgrund des Privatschul-Status eine Klasse auf G9 laufen lassen.

**16. Thema: NWT als Kursstufen**

**Antwort:** ist aktuell nicht angedacht; aktuell zeigt sich eine deutliche Schwerpunktverschiebung, zum Leidwesen der Spanischlehrer, zu NWT.

#### 4.3. offene Punkte:

**17. Thema:** Warum wird das Mathebuch nicht benutzt; Info aus Klasse 9. Viel Zettelkram im Heft. Auch in anderen Fächern werden Bücher nicht benutzt und sehr viele Zettel heraus gegeben. Wie bindend sind Schulbücher?

**Antwort:** Schulleitung nimmt den Punkt zur Klärung mit.

**18. Thema:** Wahl des Klassensprechers; Prozedere, Regeln? Kann das jeder Lehrer machen wie er will? Beispiel aus der 9. Klasse

**Antwort:** Wahlberechtigt sind die Schüler der Klasse. Zeitliche Punkt kann auch nach hinten, zum Kennenlernen, verschoben werden. Das spezielle Beispiel aus der 9. Klasse wird von der Schulleitung mitgenommen.

#### 5. Wahl der Elternbeirats-Gruppe

- Vorgeschlagen wurden Isolde Keller, Stefan Lauble, Melanie Schröter
- Wahl wurde per Anzeichen durchgeführt; gewählt und somit bestätigt wurden Isolde Keller, Stefan Lauble, Melanie Schröter

#### 6. Wahl der Schulkonferenz-Teilnehmer

- Infos zur Schulkonferenz: Entscheidung zu Schul-Curriculum, Stundenplanänderungen, Anzahl von Stunden/Poolstunden, Namensgebung, Entscheidungsträger, Schulleiterwahl, Hausordnung.
- Isolde Keller, als EB-Vorsitzende gesetzt
- Wahl wurde per Anzeichen durchgeführt
- Gewählt wurden:

Teilnehmer:	Vertreter:
Kirsten Veil	Michael Theijs
Karla Lindenborn	Stefan Lauble
Elke Trenkle	Guido Saum
- Schulkonferenz findet 2x Jahr statt, nächster Termin 28.11.17

#### 7. Ausklang in der Sportgaststätte Mamma Rosa